AUSBILDUNGSWEGE IM SPORT

WEGWEISER ZUR DUALEN KARRIEREPLANUNG

OLYMPIAZENTRUM
VORARLBERG

VORWORT

Die Vorarlberger Landesregierung hat im Jahr 2017 im Rahmen des Strategiehandbuchs die Strukturen geschaffen, Schule oder Lehre mit einer sportlichen Karriere zu vereinen. Eine der größten Herausforderung für Nachwuchsleistungssportlerinnen und Nachwuchssportler liegt in der Notwendigkeit, neben den hohen Anforderungen des Leistungssports zugleich auch eine gute und fundierte Ausbildung zu absolvieren.

Bei der dualen Karriere wird durch die zielgerichtete und nachhaltige Entwicklung von Schul- und Ausbildungsangeboten jungen Sportlerinnen und Sportlern das Training unter optimalen Rahmenbedingungen ermöglicht ohne die Ausbildung zu vernachlässigen. Damit ist gewährleistet, dass die Nachwuchsathletinnen und -athleten bereits während der sportlichen Laufbahn sich auf einen erfolgreichen Berufseinstieg vorbereiten können. Zudem sind Leistungssportlerinnen und –sportler nach Abschluss ihrer Ausbildung gern in den heimischen Betrieben gesehen, auch wenn ihre Ausbildung etwas länger gedauert hat. Gerade der Sport fördert Eigenschaften wie Zeitmanagement, Organisationsfähigkeit und Leistungsbereitschaft, und genau diese werden von der Wirtschaft gewünscht.

Eine duale Karriere in Vorarlberg ist ein tolles Angebot für unsere Jugendlichen und öffnet Ihnen neue Wege. Ich wünsche daher viel Spaß beim Lesen der Broschüre und viel Erfolg bei der Entscheidungsfindung.

MARTINA RÜSCHER, MBA MSC
SPORTLANDESRÄTIN

VORWORT

Das Ausbildungssystem in Vorarlberg und Österreich bietet einem ambitionierten Sportler viele unterschiedliche Möglichkeiten, um die Bereiche Ausbildung und Schule zu kombinieren. Im Alter ab zehn Jahren gibt es verschiedene Möglichkeiten, neben der Ausbildung in der Schule oder später in der Lehre auch die Ausbildung im Sport zu forcieren. Es gibt Sportmittelschulen, Skimittelschulen für Alpine und Nordische, Sportgymnasien, Ausbildungszentren mit Lehre, Ski-HTLs, Spitzensport und Lehre, Sporthandelsschulen, etc…

Im Verlauf einer Karriere im Spitzensport gibt es mehrere wichtige Weggabelungen, die deinen persönlichen Werdegang stark beeinflussen können. Diese Entscheidungen sind im Alter von 10 bis 20 Jahren zu treffen. Bei diesen Weggabelungen entscheidet sich, ob du deine (Schul-)Ausbildung mit deinem geliebten Sport kombinieren willst oder ob du den Fokus mehr auf deine Ausbildung legst. Diese Entscheidungen kannst nur du treffen. Sie wollen also wohl überlegt und geplant sein!

VORWORT

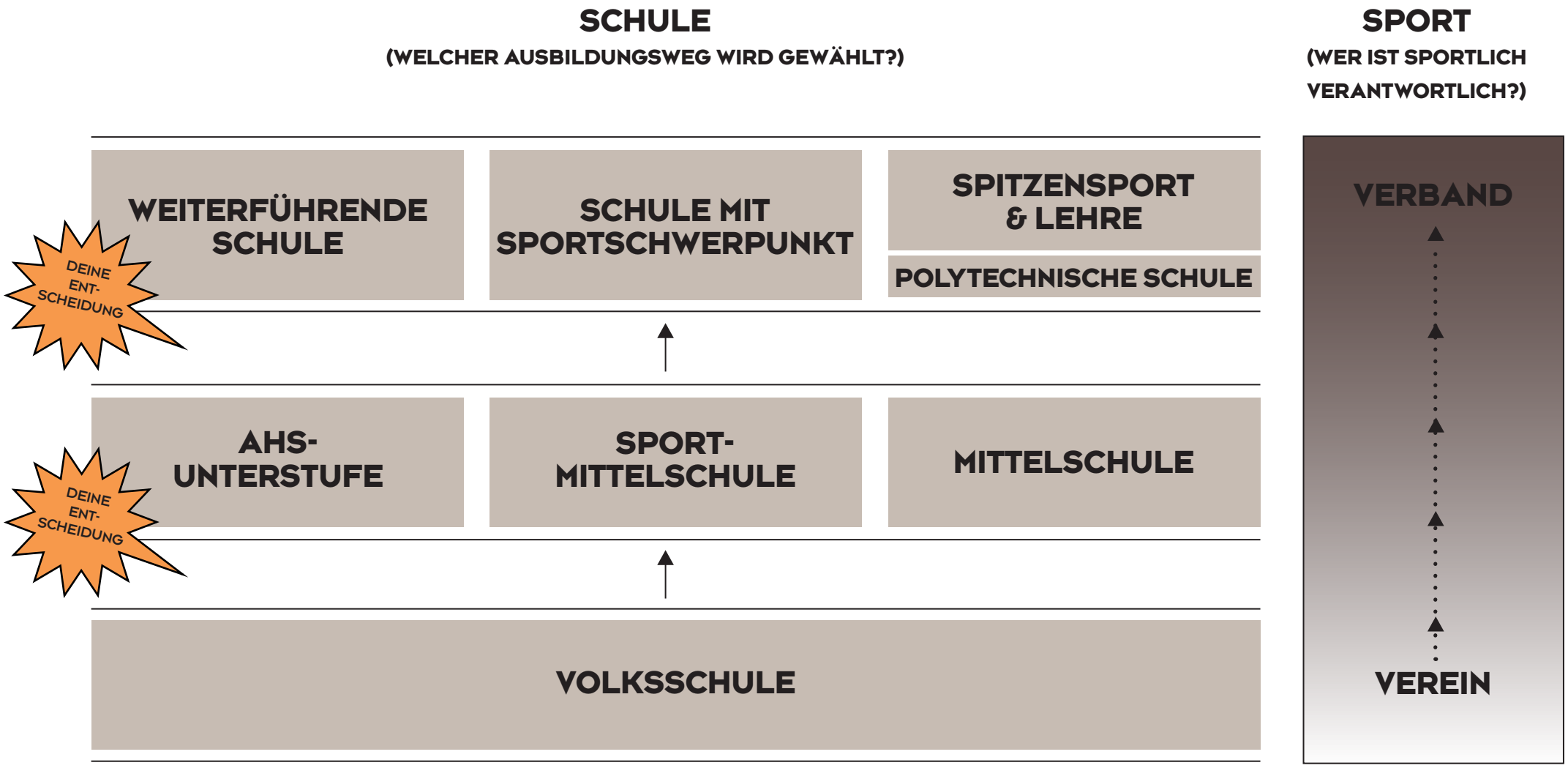
Im Laufe dieser Jahre spielen Eltern, Verein und später auch die Verbände eine wichtige Rolle. Deine Eltern sind natürlich die wichtigsten Ansprechpartner, was deine Zukunft und Ausbildung angeht. Im sportlichen Bereich nimmt dein Verein diese zentrale Rolle ein. Der Verein ist deine Heimat und deine Trainer deine „sportlichen Eltern". In deinem Verein lernst du deine Sportart kennen und reifst zum Talent heran. Wenn du eine Spitzensportkarriere anstrebst, wird dein Verein vom jeweiligen Landesverband und seinen Kadergruppen ergänzt. Willst du in dieses Umfeld kommen, braucht es Einiges an Begeisterung und Eigenverantwortung von deiner Seite, um deine Sportart noch intensiver zu betreiben. Willst du mehr?

Diese Broschüre kann dich darin unterstützen, richtige und mutige Entscheidungen an wichtigen Weggabelungen zu treffen. Es kann durchaus von Vorteil sein, frühzeitig zu planen, ein Gespür dafür zu bekommen, was für dich passen könnte und so bestens vorbereitet zu sein. Wir wünschen dir viel Freude und Erfolg bei deiner persönlichen Entscheidungsfindung. Alles Gute!

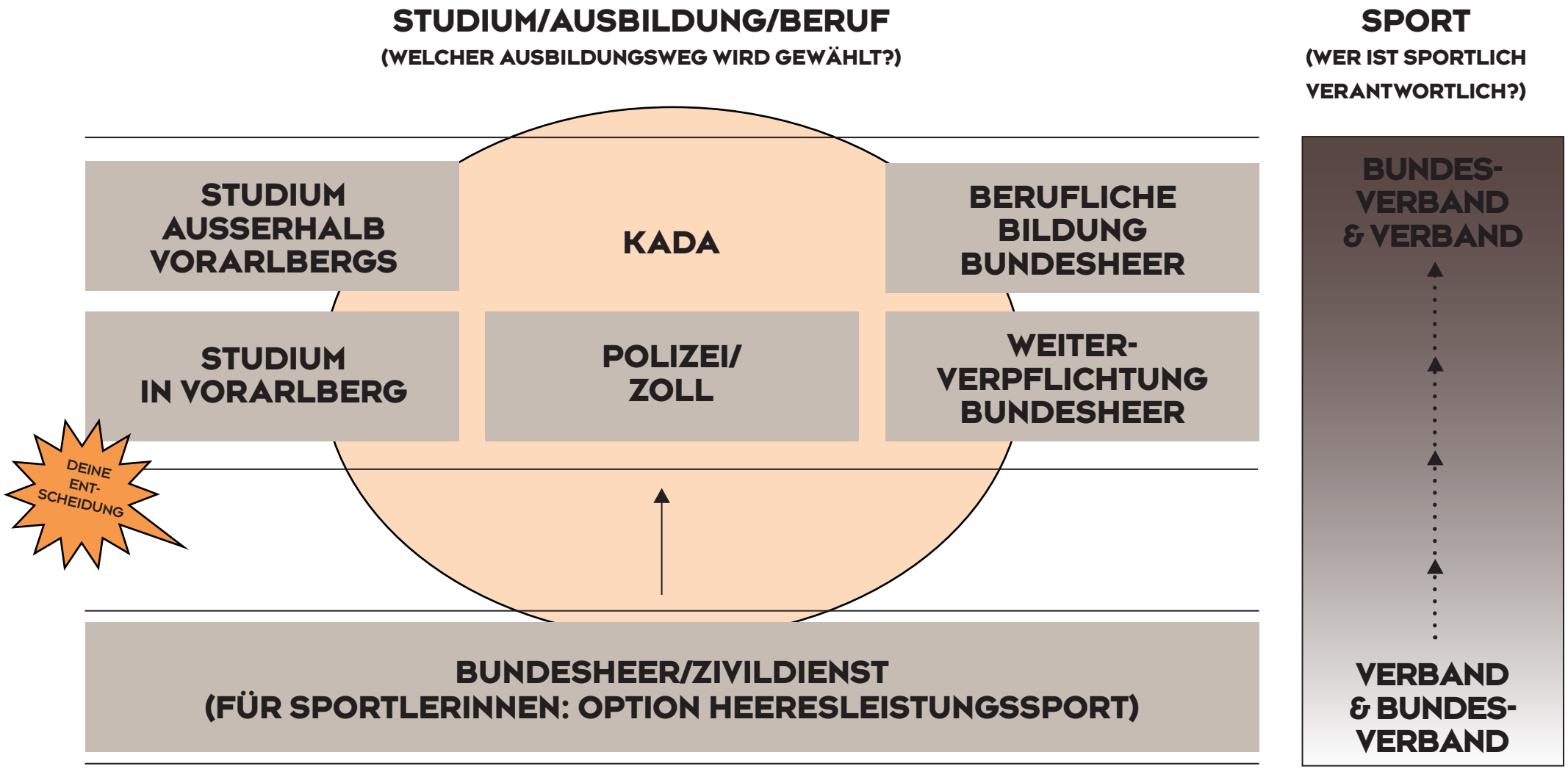
INHALTE

- Übersicht System Duale Karriere mit Schnittlinien „Kinder/Jugend“
- Fragen zu den Weggabelungen an den Schnittlinien „Erwachsene“
- Die verschiedenen Wege
- Übersicht Institutionen auf der Karriereleiter

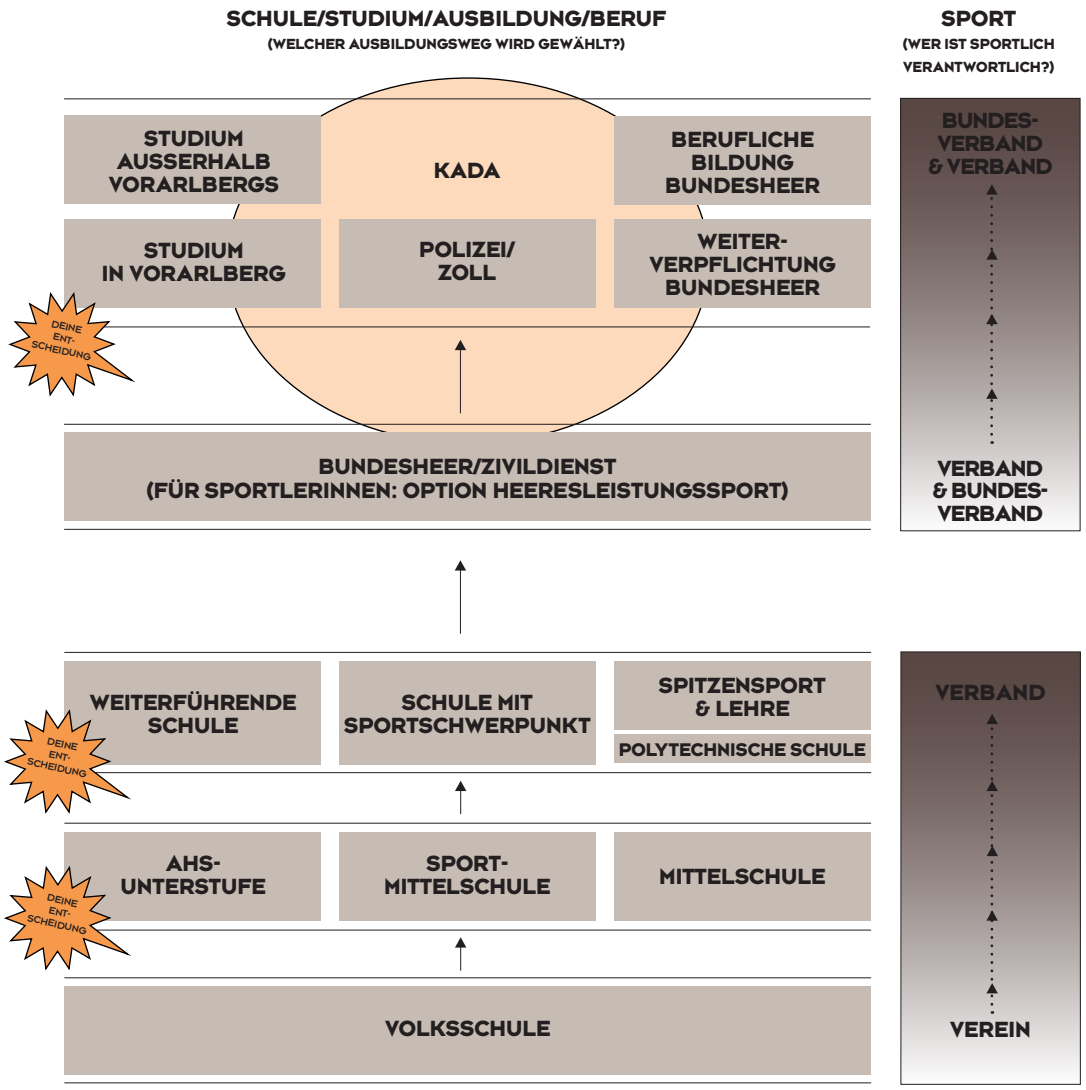
DUALE KARRIERE IM SPORT (BIS 18/19 JAHRE)



DUALE KARRIERE IM SPORT (AB 19 JAHREN)



DUALE KARRIERE IM SPORT GESAMTÜBERSICHT



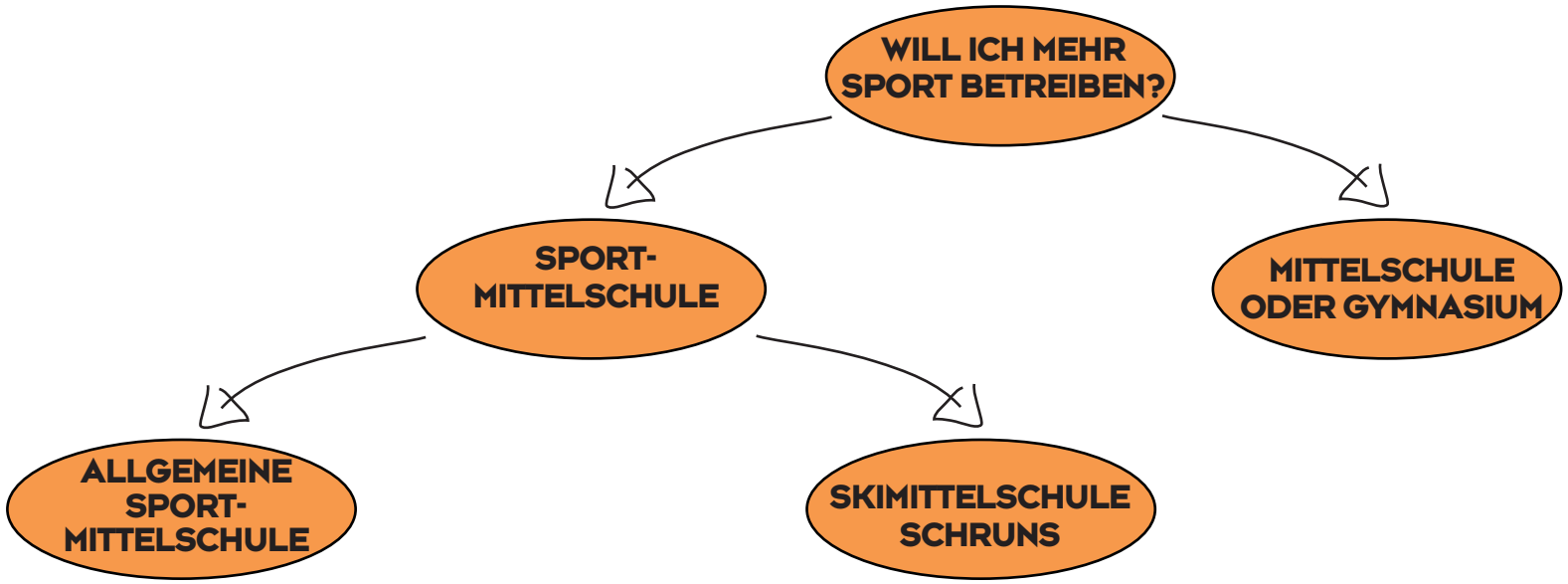
DIE OPTIONEN

1.

ERSTE ENTSCHEIDUNG: SPORTMITTELSCHULE ODER „NORMALE“ SCHULE?

Entscheidungsfragen:

- Will ich mehr Sport betreiben?
- Will ich allgemein mehr Sport oder meine spezielle Sportart intensiver betreiben?



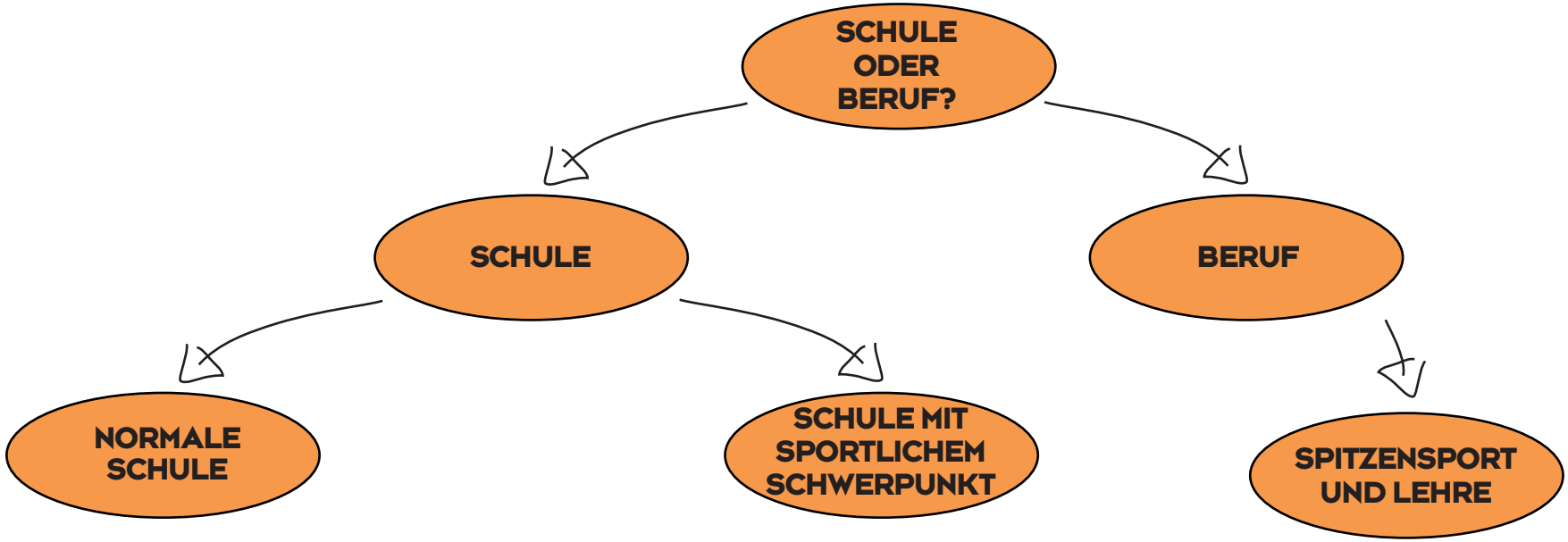
DIE OPTIONEN

2.

ZWEITE ENTSCHEIDUNG: SCHULE ODER BERUF?

Entscheidungsfragen:

- Will ich weiter in eine Schule gehen oder möchte ich einen Lehrberuf erlernen?
- Will ich meine Sportart intensiver betreiben?
- Wie kann ich meine Sportart mit einer Lehre kombinieren?



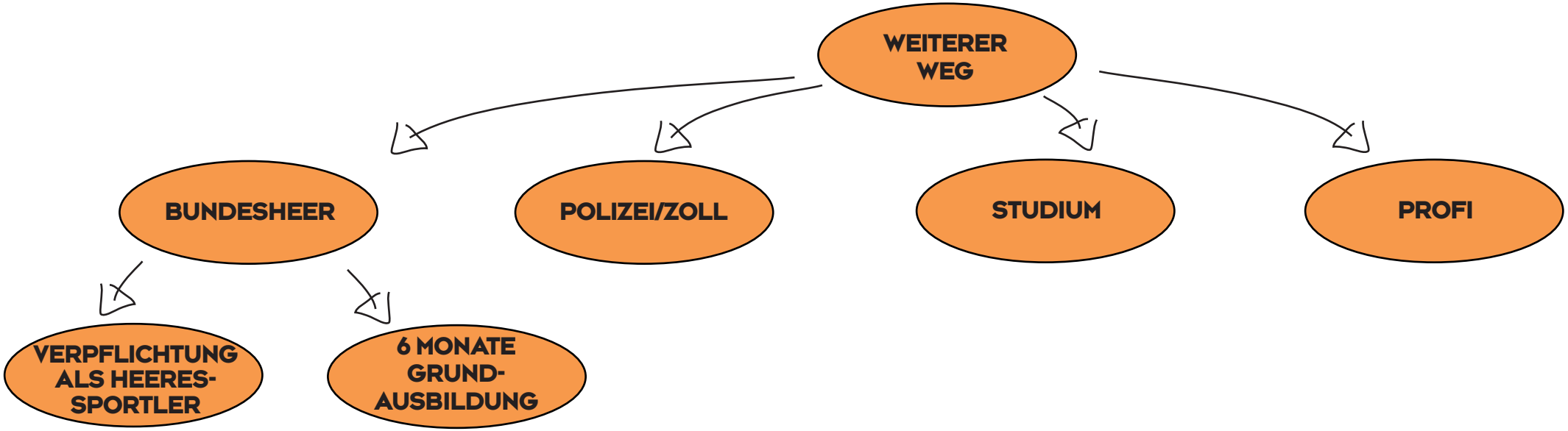
DIE OPTIONEN

DRITTE ENTSCHEIDUNG: WEITERER WEG?

3.

Entscheidungsfragen:

- Will/kann ich meine Sportart beim Bundesheer weiterbetreiben?
- Will ich nach der Bundesheer-Grundausbildung meine Sportart professionell als Heeressportler weiterbetreiben?
- Will/kann ich meine Sportart bei der Polizei bzw. beim Zoll professionell weiterbetreiben?
- Will/kann ich meine Sportart mit einem Studium verbinden?
- Kann ich von meiner Sportart als Profi leben?



DIE VERSCHIEDENEN WEGE

Wenn man die verschiedenen Werdegänge von Spitzensportlern anschaut, gibt es verschiedenste Wege. Seit 2017 gibt es für Sportler in Vorarlberg auch noch den Weg über die Lehrlingsausbildung. Hier muss jeder für sich selbst den persönlich Passenden finden. Wir möchten im Folgenden ein paar exemplarische Wege aufzeigen:

- Der klassische Weg
- Der Weg mit Sport und Lehre
- Der individuelle (Um-)Weg

DER KLASSISCHE WEG

Volksschule – Verein – Unterstufe/Mittelschule – Landesverband – Schule mit sportlichem Schwerpunkt – Bundesverband – Bundesheer – Weiterverpflichtung Bundesheer

UNTERSTUFE/ MITTELSCHULE

„Normale" Schulausbildung im Alter von 10-14 Jahren. Sportliche Ausbildung im Verein. Erste Kontakte mit Verband.

SCHULE MIT SPORTLICHEM SCHWERPUNKT

Zusätzlich intensive sportliche Ausbildung neben schulischer Ausbildung. Vermehrter Kontakt mit Landes- und Bundesverband.

BUNDESHEER

Aufnahme als Sportler in das Bundesheer. 6 Monate Grundausbildung aber auch längere Verpflichtung möglich.

DER WEG MIT SPITZENSPORT UND LEHRE

Volksschule – Verein – Unterstufe/Mittelschule – Landesverband – 9. Schuljahr – Spitzensport & Lehre – Bundesverband – Bundesheer – Weiterverpflichtung Bundesheer

UNTERSTUFE/ MITTELSCHULE/ 9. SCHULJAHR

„Normale" Schulausbildung im Alter von 10-15 Jahren inklusive 9. Schuljahr. Sportliche Ausbildung im Verein. Erste Kontakte mit Verband.

SPITZENSPORT UND LEHRE

Kombination Lehrberuf und intensivierter sportlicher Ausbildung. Vermehrter Kontakt mit Landes- und Bundesverband.

BUNDESHEER

Aufnahme als Sportler in das Bundesheer. 6 Monate Grundausbildung aber auch längere Verpflichtung möglich.

EIN INDIVIDUELLER WEG (VON VIELEN…)

Volksschule – Verein – Sportmittelschule – Landesverband – Weiterführende Schule – Bundesverband – Studium

SPORT-MITTELSCHULE

„Normale" Schulausbildung im Alter von 10-15 Jahren inklusive breiter sportlichen (Grund-) Ausbildung. Spezifische Ausbildung im Verein. Erste Kontakte mit Verband.

WEITERFÜHRENDE SCHULE

Schulische Ausbildung. Im Verein und evtl. Verband sportliche Ausbildung. Bei sportlichem Erfolg vermehrter Kontakt mit Landes- und Bundesverband.

STUDIUM

Studium innerhalb oder außerhalb Vorarlbergs. Sport kann wichtiger „Nebenschauplatz" sein.

INSTITUTIONEN IN DER KARRIERELEITER

- 6-10 Jahre

  1. **Volksschule** (Sportunterricht, evtl. Bewegungscoach an Schule)
  2. **Verein** (Erlernen der Sportart in Grundzügen, erste kleinere Wettkämpfe)

- 10-14 Jahre

  1. **Unterstufe** (3-4h Sportunterricht, Freifächer, Schülerliga)
  2. **Mittelschule** (3-4h Sportunterricht, Freifächer, Schülerliga)
  3. **Sportmittelschule** (5-7h Sportunterricht, Freifächer, Schülerliga)
  4. **Verein** (Vertiefung der spezifischen Sportart, regelmäßige Wettkämpfe)
  5. **Verband** (Erste Sichtung und Zusammenführen von Talenten)

- 14-19 Jahre

  1. **Weiterführende Schule** (2-3h Sportunterricht, evtl. Freifach)
  2. **Schule mit sportlichem Schwerpunkt** (8-10h Sportunterricht bzw. spezifisches Training. Achtung auf die schulische Eignung - teilweise AHS-Reife nötig)
  3. **Polytechnische Schule**
  4. **Spitzensport & Lehre** (Verlängerte Lehrzeit, weniger Arbeitszeit pro Woche – freie Zeit für Training verfügbar -> ca.10h/Woche, auch z.B. für Wettkämpfe und Trainingskurse verwendbar)
  5. **Verband** (Steuerung des Trainings- und Wettkampfplan, vermehrt Trainingszeiten im Kader des Landes- bzw. Bundesverbandes)
  6. **Verein** (Je nach Sportart unterschiedliche Aufgaben, Einfluss nimmt aber tendenziell ab – ausgenommen Mannschaftssportarten)

INSTITUTIONEN IN DER KARRIERELEITER

- 19 Jahre und älter

1. **Bundesheer** (4 Wochen Grundausbildung. Grundwehrdienst im Heeressport, Training und Wettkämpfe gelten als Dienst am Staat, inklusive monatlicher Sold –> Profi)
2. **Studium in Vorarlberg** (FH oder PH Vorarlberg möglich, teils Entgegenkommen für sportliche Wettkämpfe möglich, regelmäßige sportbedingte Abwesenheiten können problematisch werden)
3. **Studium außerhalb von Vorarlberg** (Teils Entgegenkommen für sportliche Wettkämpfe möglich, regelmäßige sportbedingte Abwesenheiten können aber problematisch werden)
4. **Polizei/Zoll** (Aufnahmeverfahren für Sportler, Ausbildungsverpflichtung, Anstellung und Entlohnung durch Polizei/Zoll, viel Freiheiten für Training und Wettkämpfe)
5. **Weiterverpflichtung Bundesheer** (1- bzw. 3-Jahresverträge, nach 3 Jahren Anspruch auf berufliche Bildung)
6. **Berufliche Bildung Bundesheer** (Nach 3 Jahren Anspruch auf berufliche Bildung, pro weiteres Jahr weitere 4 Monate, max. 36 Monate mit max. 32.000.- € Bildungsbudget!)
7. **KADA** (Karriere Danach: Laufbahnberatung und optimale Kombination von Sport und (Aus-) Bildung bereits und ganz wichtig WÄHREND der Sportlerkarriere, Übergang in den Arbeitsmarkt nach der sportlichen Laufbahn)

KONTAKT

OLYMPIAZENTRUM VORARLBERG

OLYMPIAZENTRUM VORARLBERG GMBH
HÖCHSTERSTR. 82 | 6850 DORNBIRN |
ÖSTERREICH

TOBIAS WEIDINGER, BSC

TEL.: 0664/601 49 202
EMAIL: tobias.weidinger
@olympiazentrum-vorarlberg.at
WEB: www.olympiazentrum-vorarlberg.at

Alle Begriffe, Bezeichnungen und Informationen die in diesem Dokument verwendet werden, sind geschlechtsneutral zu verstehen.